

# Sportausschreibung Pool

## Saison **2016/17**



vom **21.08.2016**

**Billard Verband Rhein–Ruhr-Ems 1924/75 e.V.**  
**Sportausschreibung Pool**

**Meldeanschrift:**

BV RRE  
Frank Heun  
Wackenbrucher Straße 85  
46485 Wesel

**Meldeform:**

Über das Online-System des BVRRE. Mannschaften sind nur startberechtigt, wenn die namentlichen Meldungen der Einzelspieler bis zum Meldeschluss der DBU über den Verein in das Online-System eingetragen wurden.

**Melderisiko:**

Für den rechtzeitigen Eintrag der Meldung trägt die Verantwortung und das Risiko das Verbandsmitglied.

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Der Vorstand des Billard Verbandes Rhein–Ruhr-Ems 1924/75 e.V.

## **1. Allgemeine Bestimmungen für den gesamten sportlichen Spielbetrieb innerhalb des BV RRE**

### **1.1 Meldeschluss**

Der Meldeschluss für alle Sportarten des BV RRE, außer Snooker, ist dem Online-System zu entnehmen.

### **1.2 Rechte und Pflichten**

Mit der Abgabe der Meldungen erkennen die Mitglieder und deren Einzelmitglieder die Ausschreibung vorbehaltlos und als verbindlich an und übernehmen die sich aus dieser Ausschreibung ergebenden Verpflichtungen. Diese Ausschreibung basiert auf der jeweils gültigen STO des BV RRE. Gleichzeitig mit der Meldung unterwerfen sich das Mitglied und dessen Einzelmitglieder den Bestimmungen der STO und den sonstigen anhängigen Strafbestimmungen der STO.

Nachmeldungen von Sportlern können nur über das Online-System des Verbandes beantragt werden. Telefonische oder mündliche Meldungen werden nicht bearbeitet. Die Vereine sind verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Spielpläne dem Vorstand evtl. Doppelbelegungen schriftlich mitzuteilen (Urteil des Verbandsschiedsgerichtes).

### **1.3 Bestimmungen**

Bei höherer Gewalt und unausweichlichen Tatsachen ist der Vorstand berechtigt, diese Ausschreibung zu ergänzen, zu ändern oder zu beschränken, soweit dies für die Durchführung und Abwicklung der Meisterschaft erforderlich ist.

### **1.4 Spielsysteme**

In allen Spieldisziplinen, in denen Doppel-K.O.-System gespielt wird, wird ab dem Halbfinale einfaches K.O.-System gespielt.

### **1.5 Startgeld**

Das Startgeld für den Kombi Mannschaftsspielbetrieb ist jeweils bis zum in der Ausschreibung genannten Datum zu bezahlen, und beträgt pro Saison:

Kombi-Mannschaften im BV RRE	37,00 €
Pokal-Mannschaft (offene Landesmeisterschaft)	entfällt
Damen-Mannschaft (offene Landesmeisterschaft)	entfällt
Senioren-Mannschaft (offene Landesmeisterschaft)	entfällt
Jugend-Mannschaft im BV RRE	entfällt

**Billard Verband Rhein–Ruhr-Ems 1924/75 e.V.**  
**Sportausschreibung Pool**

Herren-Einzel	10,00 €
Senioren-Einzel	10,00 €
Damen-Einzel (offene Landesmeisterschaft)	entfällt
Jugend-Einzel	5,00 €

### **1.6 Termine und Spielorte**

Alle Termine, Fristen sowie die Spielorte sind **dem Online-System** des BV RRE zu entnehmen.

### **1.7 Turnierleitung**

Die Turnierleitung obliegt dem gastgebenden Verein. Dieser trägt vor Ort die Verantwortung für den ordnungsgemäßen Ablauf der Begegnung. Auf Kleiderordnung laut STO ist zu achten. Sollten auch Jugendliche mitspielen, hat die Turnierleitung auf Einhaltung des Jugendschutzgesetzes zu achten.

### **1.8 Auslosung**

Die Auslosung der Einzel- und Mannschaftswettbewerbe erfolgt vor Ort. Alle Teilnehmer/innen der letzten Landesmeisterschaft werden nach dem Setzschlüssel gesetzt, alle anderen Sportler/innen werden dazu gelost.

### **1.9 Entschuldigungen, Nichtantreten**

Sollte ein/e Sportler/in an einer Meisterschaft nicht teilnehmen können, muss er/sie sich bis spätestens Dienstag nach der Meisterschaft (Poststempel) schriftlich entschuldigt haben. Die Post ist an die Geschäftsstelle des Verbandes zu richten. Auch bei Landesmeisterschaften muss die Entschuldigung ebenfalls an den Verband gesendet werden. Hier gilt der Dienstag nach dem Wettbewerb als letztmöglicher Abgabeschluss. Eine Entschuldigung bei Landesmeisterschaften muss immer eingereicht werden. Eine Bescheinigung vom Arbeitgeber oder Arzt ist zwingend erforderlich.

Ausnahme-Regelung beim Nichtantreten zu den Verbandsmeisterschaften:

Sollte sich ein Sportler am Morgen eines Wettbewerbes telefonisch bei der Turnierleitung melden und eine Verspätung ankündigen, so wird er zunächst nicht für das ganze Turnier disqualifiziert. Er wird mit ausgelost, wenn er jedoch beim Aufruf der Erstrunden-Partie noch nicht anwesend ist (5 Minuten Karenzzeit nach Aufruf), wird für ihn die Partie der ersten Runde als verloren gewertet. Der/die Sportler/in wird in die Verlierer-Runde gesetzt. Sollte er auch bis zum Aufruf dieser Partie nicht anwesend sein (wieder 5 Minuten Karenzzeit nach Aufruf), wird er komplett disqualifiziert und muss auch das Bußgeld entrichten. Diese Ausnahmeregelung kann jedoch nur dann erfolgen, wenn kein Ersatzspieler entsprechend den Nachrückerlisten vor Ort ist. Ein Bußgeld in Höhe von 25,00 € für die Verspätung fällt auf jeden Fall an.

Bei Nichteinhaltung der Termine treten die Bestimmungen der STO und der sonst anhängigen Rechtsordnungen der zuständigen Stellen in Kraft. Unentschuldigtes Nichtantreten bei Meisterschaften im BV RRE wird gemäß STO geahndet.

### **1.10 Spielbeginn**

Es gilt das Spielwochenende Freitag bis Sonntag. Ausnahmen sind der zusätzlichen Turnierausschreibung zu entnehmen.

### **1.11 Online-System**

Der BV RRE bedient sich zur Verteilung seiner Nachrichten grundsätzlich eines Online-Systems im Internet. Die Vereine sind durch ihre Mitgliedschaft im Verband verpflichtet, sich ihre Informationen über dieses Kommunikations- und Informationssystem zu beschaffen. Näheres regelt die Online-System-Ordnung des BV RRE.

### **1.12 Spieler-Meldung**

Meldungen der Einzelspieler/innen sind bis zum Meldeschluss der DBU kostenlos. Danach wird für die Ausstellung einer Spielerkarte eine Gebühr von 5,00 € erhoben. Nach Abmeldung des Sportlers ist eine Wiederanmeldung möglich, jedoch nur nach einer Sperre von drei Monaten. Bei Abmeldung des/der Spielers/in muss die Spielerkarte an den Verband geschickt werden. Ansonsten bleibt der/die Spieler/in aktiv gemeldet.

### **1.13 Schlussbestimmungen (gelten für alle Wettbewerbe)**

Bei höherer Gewalt oder unausweichlichen Tatsachen ist der Sportwart im Einvernehmen mit dem Vorstand des BV RRE berechtigt, diese Ausschreibung zu ergänzen, zu ändern oder zu beschränken, soweit dies für die Durchführung und Abwicklung der Meisterschaft erforderlich ist.

## **2. Kombi-Mannschaftsspielbetrieb**

### **2.1 Ziel**

#### **2.1.1**

Der Leistungsstand im BV RRE wird ermittelt. Alle Ligen enden am letzten Spieltag.

#### **2.1.2**

Vergeben wird in allen Wettbewerben die Wertung Rhein-Ruhr-Ems-Meister bzw. die Ranglistenplätze. Nach Abschluss einer Saison gilt die offizielle Rangliste des BV RRE. Mannschaften, die anhand dieser Rangliste abgestiegen sind, gelten unabhängig vom Meldeverhalten zur neuen Saison als abgestiegen. Über Ausnahmen entscheidet der Vorstand.

### **2.2 Allgemeine Bestimmungen (gelten für alle Ligen)**

#### **2.2.1 Mannschaftsstärke**

Eine Mannschaft besteht aus mindestens vier Sportlern. Gegen eine Strafe von 25,00 € ist das Antreten mit drei Sportlern statthaft. Beim Antreten mit drei Sportlern werden die Spiele 4 und 8 als verloren gewertet.

#### **2.2.2 Auswechseln von Spieler/innen innerhalb der Mannschaften**

Spieler/innen sind grundsätzlich Stammspieler der Mannschaft, in der das erste Meisterschaftsspiel der Saison absolviert wurde. Je Meisterschaftsspiel dürfen nur zwei Ersatzspieler/in eingesetzt werden. Diese/r Ersatzspieler/in kommt aus der nächst höheren und der nächst tieferen Mannschaft. Bei Qualifikationsspielen (Auf- und Abstieg, **Platzierungsspielen**) sowie den letzten zwei Spieltagen kann ein/e Spieler/in nur dann in der nächst tieferen Mannschaft eingesetzt werden, wenn er/sie bereits mindestens drei Meisterschaftsspiele in dieser Mannschaft absolviert hat. Werden Spieler/innen unterer Mannschaften in höheren Mannschaften eingesetzt, so ergibt sich nach zwei Einsätzen die Zugehörigkeit zu dieser Mannschaft. (Beispiel: Stammspieler der 3. Mannschaft, danach zweimal in der 2. Mannschaft eingesetzt, nun Stammspieler der 2. Mannschaft. Danach können sie nur noch in dieser, in der nächst höheren oder der nächst tieferen Mannschaft eingesetzt werden.)

Nach nur einem Einsatz in einer höheren Mannschaft können die Spieler/innen wieder zurück in ihre eigene bzw. in die nächst tiefere Mannschaft zurück. Jede/r Spieler/in kann pro Spieltag nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Hierbei ist die Nr. des Spieltages entscheidend, auch wenn diese zeitlich auseinander liegen. Die Verantwortung für den Einsatz der Spieler/innen tragen der betreffende Verein und der Spielführer. Stammspieler höherer Mannschaften können sich nicht nach unten durchspielen.

#### **2.2.3 Wettkampfkarte**

Jeder Einsatz einer Spielerin oder eines Spielers ist auf ihrer/seiner Wettkampfkarte mit Datum, Liga und Mannschaftsnummer einzutragen und von beiden Mannschaftsführern gegenzuzeichnen. Bei Verlust einer Wettkampfkarte ist der jeweilige Verein nachweispflichtig über die Einsätze des betreffenden Sportlers. Neue Wettkampfkarten werden dem Verein mit 5,00 € in Rechnung gestellt.

#### **2.2.4 Einzelbegegnungen**

Pro Mannschaftsbegegnung werden acht Einzelbegegnungen ausgetragen.

#### **2.2.5 Schiedsrichter**

Die Mannschaften leiten sich selbst.

#### **2.2.6 Wertung**

Die Wertung der Mannschaftsbegegnungen erfolgt

1. nach Punkten (Pkt.)

2. nach Spielpunkten (Sppkt)

Den Titel Rhein-Ruhr-Ems-Meister bzw. die Ranglistenplätze bestimmt die Tabelle nach Beendigung der Saison. Bei gleichen Punkten und Spielpunkten entscheidet der direkte Vergleich der entsprechenden Mannschaften untereinander. Sollte auch dieser gleich sein, werden Entscheidungsspiele vom Vorstand angesetzt.

### **2.2.7 Ergebnisse**

Für die Ergebnismeldung im Online-System (Internet) ist die gastgebende Mannschaft einer Partie verantwortlich. Das Ergebnis muss bis einen Tag nach dem im Online-System eingetragenen Spieltag-Datum bis 22.00 Uhr erfasst werden. Bis zu diesem Zeitpunkt nicht erfasste Spielberichte werden gemäß Bußgeldkatalog mit einem Bußgeld von 25,00 € belegt.

Liegt der Spielbericht auch nach weiteren 24 Stunden dem Sportwart des BV RRE nicht vor, wird gemäß Bußgeldkatalog ein weiteres Bußgeld von 25,00 € erhoben, und das Spielergebnis mit 0:8 gegen die Heimmannschaft gewertet.

### **2.2.8 Spielberichte**

Der gastgebende Verein ist für das korrekte und vollständige Ausfüllen der Spielberichte verantwortlich. Im Falle eines Protestes muss der Spielbericht dem Verband bis spätestens drei Tage nach dem im Online-System eingetragenen Spieltag-Datum vorliegen. Dies kann per Post an die Anschrift des BV RRE oder per E-Mail an den zuständigen Sportwart erfolgen. Eine Ergebnismeldung gemäß 2.2.7 muss jedoch in jedem Fall durchgeführt werden. Der gastgebende Verein ist verpflichtet, die Spielberichte bis zum Saisonende aufzubewahren. Die Spielberichte sind 28 Tage nach dem im Online-System angesetzten Spieldatum protestfrei. Wenn nach Ende der Saison alle Spielergebnisse und Tabellen protestfrei sind, können diese entsorgt werden.

### **2.2.9 Spielverlegungen (Ort/ Zeit)**

Meisterschaftsspiele können vorverlegt werden. Hierzu bedarf es der Zustimmung des Gegners über das Online-System bis **24 Stunden** vor dem Spieldatum. Nachverlegungen sind nicht möglich. Über Ausnahmen entscheidet der Verbandsportwart. Die letzten beiden Spieltage können grundsätzlich nicht nachverlegt werden.

### **2.2.10 Aufstellung**

Die Aufstellung ist frei. Es wird zunächst der erste Durchgang aufgestellt und gespielt, danach wird der zweite Durchgang aufgestellt und gespielt. Ein/e Sportler/in kann pro Mannschaftsbegegnung zweimal eingesetzt werden, jedoch je Disziplin und Durchgang nur einmal. Zum Spielbeginn müssen alle Sportler/innen die eingesetzt werden sollen, vollzählig und in korrekter Spielkleidung anwesend sein.

### **2.2.11 Disqualifikation**

Mannschaften, die während einer Saison abgemeldet oder disqualifiziert werden oder dreimal nicht antreten, werden in der Tabelle gestrichen und stehen als erster Absteiger fest. Disqualifikation oder Abmeldung ist gleichzusetzen mit dreimaligem Nichtantreten.

### **2.2.12 Spielmodus**

Gespielt wird in allen Ligen „Jeder gegen Jeden“ in Hin- und Rückrunde. Im Pokalwettbewerb wird im absoluten K.-O.-System gespielt. Kurzfristige Änderungen der Spielmodi durch den Verband sind bei Bedarf möglich.

Gespielt werden in allen Ligen acht Einzelpaarungen.

Hinrunde	Spiel 1	14.1-endlos
	Spiel 2	9-Ball
	Spiel 3	10-Ball
	Spiel 4	8-Ball
Rückrunde	Spiel 5	14.1-endlos
	Spiel 6	8-Ball
	Spiel 7	10-Ball
	Spiel 8	9-Ball

Beim Antreten mit drei Sportlern entfallen die Spiele 4 und 8.

### **2.2.13 Pässe**

Die Wettkampfkarte der einzelnen Spieler/innen ist bei allen Mannschaftsbegegnungen vorzulegen (Ausnahme: Nachmeldungen). Meldungen von Sportler/innen müssen bis spätestens zu dem im Online-System eingetragenen Spieltag-Datum vorgenommen werden. Wird die Frist versäumt, gilt das Meisterschaftsspiel als verloren (Einsatz eines nicht spielberechtigten Sportlers). Zur Kontrolle der

Personalien muss der Personalausweis bzw. ein anderer amtlicher Lichtbildausweis vorgelegt werden. Kann ein Sportler sich nicht ausweisen, so ist er nicht spielberechtigt und darf nicht eingesetzt werden. Wird bis 28 Tage nach dem im Online-System eingetragenen Spieltag-Datum festgestellt, dass ein/e nicht spielberechtigte/r Sportler/in eingesetzt wurde, so wird die entsprechende Mannschaft nachträglich gemäß Bußgeldkatalog mit einem Bußgeld von 25,00 € belegt. Zusätzlich wird das Meisterschaftsspiel mit 0:8 gegen die entsprechende Mannschaft gewertet.

#### **2.2.14 Räumlichkeiten**

In der Verbandsliga müssen mindestens zwei 9-Fuß-Tische zur Verfügung stehen. In den Landesligen und Bezirksligen muss mindestens ein 9-Fuß-Tisch für den Spielbetrieb vorhanden sein. In den Kreisligen muss mindestens ein 8-Fuß-Tisch zur Verfügung stehen. Diese Vorgaben **gelten pro auszutragender Mannschaftsbegegnung**.

#### **2.2.15 Nichtmeldung von Mannschaften**

Bei Ab- und Nichtmeldung einer Mannschaft, die in einer Leistungsklasse verblieben wäre, ist der Vorstand ermächtigt, die Plätze entsprechend der sportlichen Fairness zu vergeben. Diese können auch einer zum Sportbetrieb möglichen sinnvollen Ergänzung anderer Mannschaften aus anderen Verbänden vergeben werden. Nichtmeldungen von Mannschaften höherer Ligen gelten als nicht gemeldet. Werden Mannschaften übergeordneter Verbände abgemeldet, können diese in die höchste Liga des Verbandes eingestuft werden. Hierüber entscheidet der Vorstand. Dieses darf jedoch nicht zum Nachteil anderer Mannschaften werden. Nach Abschluss einer Saison gilt die offizielle Rangliste des BV RRE. Mannschaften, die anhand dieser Rangliste abgestiegen sind, gelten unabhängig vom Meldeverhalten zur neuen Saison als abgestiegen. Über Ausnahmen entscheidet der Vorstand.

#### **2.2.16 Abstiegsregelung (Kombi Mannschaften, gilt für alle Ligen)**

- a) Sollte die Anzahl der Absteiger aus einer höheren Liga die Anzahl der Aufsteiger überschreiten, wird die tiefere Liga in der Folge-Saison um diese Differenz aufgestockt.
- b) Am Ende der Folge-Saison steigen entsprechend mehr Mannschaften ab, bis die entsprechende Liga wieder eine Sollstärke von zehn Mannschaften hat. Ausnahme siehe a)

#### **2.2.17 Relegations- und Platzierungsspiele**

**Bis zum Montag nach dem letzten Spieltag ist es möglich, die Teilnahme an Relegations- und Platzierungsspielen straffrei abzusagen. Spätere Absagen werden als Nichtantreten gewertet, und nach STO bestraft.**

**Relegation Verbandsliga/Landesliga und Landesliga/Bezirksliga mit folgendem System:**

- Hinrunde: 14.1-e, 9-Ball, 10,-Ball, 8-Ball
- Rückrunde: 8-Ball, 10-Ball, 9-Ball

Das 14.1-e der Rückrunde entfällt.

**Relegation Bezirksliga/Kreisligen Jeder gegen Jeden mit folgendem System:**

- Eine Runde: 14.1-e, 9-Ball, 10-Ball, 8-Ball

**Nach Abschluss aller Begegnungen wird eine Rangliste erstellt. Sollte zwischen Mannschaften Punkte- und Spielpunktegleichheit bestehen, und auch der direkte Vergleich unentschieden ausgegangen sein, werden drei Entscheidungsspiele angesetzt (8-, 9- und 10-Ball).**

**Ausspielziele sind jeweils die der höheren Liga.**

In den Kreisligen spielen die zwei den festen Aufsteigern und **Relegationsplätzen** folgenden Tabellenplätze der einzelnen Ligen gegen die Gleichplatzierten der Parallelligen eine mögliche Nachrücker-Rangliste aus (Bsp.: 3. KL-A gegen 3. KL-B). Da es keine Entscheidungsspiele geben soll, entfällt das 14.1-e in der Rückrunde.

### **2.3 Verbandsliga (Kombi-Mannschaft)**

#### **2.3.1 Teilnehmer**

Die Oberliga-Absteiger, welche auf den vorderen Ranglistenplätzen eingeordnet werden. Weitere Mannschaften der Verbandsliga, bis die Gesamtanzahl der Teilnehmer bei acht Mannschaften liegt. Mannschaften der Landesliga, die nach Saisonabschluss die ersten zwei Plätze belegen.

### **2.3.2 Einteilung**

Gespielt wird in einer Gruppe mit zehn Mannschaften. In der Verbandsliga dürfen nur zwei Mannschaften eines Vereins spielen. Steigt eine Mannschaft dieses Vereins aus der Oberliga ab, und befinden sich schon zwei Mannschaften in der Verbandsliga, so muss eine Mannschaft dieses Vereines unmittelbar zwangsweise absteigen. Sie gilt nicht als erster Absteiger. Sind schon zwei Mannschaften eines Vereines in der Verbandsliga, so kann keine Mannschaft aus der Landesliga aufsteigen.

### **2.3.3 Auflagenhöhe**

zwei Durchgänge mit jeweils:  
14.1.-endlos bis 100 Punkte,  
8-Ball auf 6 Gewinnspiele  
9-Ball auf 7 Gewinnspiele  
10-Ball auf 7 Gewinnspiele

### **2.3.4 Aufstieg**

Der Erstplatzierte der Abschlusstabelle ist Verbandsliga-Meister und direkter Aufsteiger in die Oberliga des Landesverbandes. **Die Aufstiegsrunde zur Oberliga BVW entfällt ab der Saison 2016/17. Mögliche Nachrücker zur Oberliga ergeben sich aus der Quotenberechnung des BVW.**

### **2.3.5 Abstieg**

Die Plätze 9 und 10 der Abschlusstabelle steigen in die Landesliga ab. Der Achteplatzierte nimmt an einer Relegation mit dem Drittplatzierten der Landesliga teil. Die Ausspielziele entsprechen denen der Verbandsliga.

## **2.4 Landesliga (Kombi-Mannschaft)**

### **2.4.1 Teilnehmer**

Alle Mannschaften der Verbandsliga (Ranglisten-Plätze von unten nach oben), die nach Saisonabschluss mehr Plätze beanspruchen als die Gesamtanzahl von zehn Teilnehmern. Weitere Mannschaften der Landesliga, bis die Gesamtzahl der Teilnehmer bei 8 Mannschaften liegt. Mannschaften der Bezirksliga, die nach Saisonabschluss die ersten beiden Plätze belegen.

### **2.4.2 Auflagenhöhe**

zwei Durchgänge mit jeweils:  
14.1.-endlos bis 75 Punkte  
8-Ball auf 5 Gewinnspiele  
9-Ball auf 6 Gewinnspiele  
10-Ball auf 6 Gewinnspiele

### **2.4.3 Aufstieg**

Der Erst- und Zweitplatzierte der Abschlusstabelle steigt in die Verbandsliga auf. **Der Drittplatzierte** nimmt an einer Relegation mit dem Achteplatzierten der Verbandsliga teil. Die Ausspielziele entsprechen denen der Verbandsliga. Die Ranglistenplätze (Nachrücker) werden gemäß 2.2.17 ausgespielt.

### **2.4.4 Abstieg**

Die Plätze 9, 10 der Abschlusstabelle steigen in die Bezirksliga ab. Der Achteplatzierte nimmt an einer Relegation mit **dem Drittplatzierten der Aufstiegsgruppe der Bezirksliga** teil. Die Ausspielziele entsprechen denen der Landesliga.

## **2.5 Bezirksliga (Kombi-Mannschaft); Gruppe „A“ und „B“**

### **2.5.1 Teilnehmer**

Alle Mannschaften der Landesliga (Ranglisten-Plätze von unten nach oben), die nach Abschluss mehr Plätze beanspruchen als die Gesamtzahl von zehn Teilnehmern. Weitere Mannschaften der Bezirksliga, bis die Gesamtzahl der Teilnehmer bei 8 Mannschaften liegt. Alle Mannschaften der Kreisliga, die den ersten Platz belegen.

### **2.5.2 Einteilung**

In der Hauptrunde wird eine Gruppe mit 13 Mannschaften gespielt. Danach werden die Plätze 1-6 in die Play-off Gruppe „Aufstieg“, und die Plätze 7-13 in die Play-off Gruppe „Abstieg“ eingeteilt. Alle Gruppen spielen eine einfache Spielrunde ohne Rückspiele.

### **2.5.3 Auflagenhöhe**

zwei Durchgänge mit jeweils:  
14.1.-endlos bis 60 Punkte  
8-Ball auf 4 Gewinnspiele  
9-Ball auf 5 Gewinnspiele  
10-Ball auf 5 Gewinnspiele

### **2.5.4 Aufstieg**

Der Erst- und Zweitplatzierte der Aufstiegsgruppe“ steigen in die Landesliga auf. Der Drittplatzierte nimmt an einer Relegation mit dem Achteplatzierten der Landesliga teil. Die Ausspielziele entsprechen denen der Landesliga. Die Ranglistenplätze (Nachrücker) werden gemäß 2.2.17 ausgespielt.

### **2.5.5 Abstieg**

Die Plätze 3-7 der Abstiegsgruppe steigen in die Kreisliga ab. Der Zweitplatzierte nimmt an einer Relegation mit den Zweitplatzierten der Kreisliga teil. Die Ausspielziele entsprechen denen der Bezirksliga.

## **2.6 Kreisliga (Kombi-Mannschaft); Gruppe „A“ und „B“**

### **2.6.1 Teilnehmer**

Die Kreisliga wird aus den Mannschaften, die nicht in einer der höheren Spielklassen spielberechtigt sind, gebildet. Hinzu kommen die Mannschaften, die von den Vereinen neu angemeldet werden, sowie die Mannschaften neuer Vereine.

### **2.6.2 Einteilung**

Je nach Anzahl der Mannschaften werden diese in 8er bis 12er Gruppen eingeteilt. Bei der Zuweisung werden örtliche Entfernungen und die Anzahl von Mannschaften aus einem Verein soweit wie möglich berücksichtigt. Die Gruppen spielen gleichwertig nebeneinander.

### **2.6.3 Auflagenhöhe**

2.6.3 **zwei Durchgänge** mit jeweils:  
2.6.3 14.1.-endlos bis 45 Punkte  
2.6.3 8-Ball auf 4 Gewinnspiele  
2.6.3 9-Ball auf 4 Gewinnspiele  
2.6.3 10-Ball auf 4 Gewinnspiele

### **2.6.4 Aufstieg**

Die jeweils **Erstplatzierten** der Abschlusstabelle aller Gruppen steigen in die Bezirksliga auf. **Die Zweitplatzierten nehmen an einer Relegation mit dem Zweitplatzierten der Abstiegsgruppe der Bezirksliga teil.** Die Ausspielziele entsprechen denen der Bezirksliga. Die Ranglistenplätze (Nachrücker) werden gemäß 2.2.17 ausgespielt.

## **3. Mannschaftswettbewerbe (Pokal, Damen, Senioren, Snooker)**

### **3.1 Pokal-Mannschaft (8-Ball)**

Entfällt, da offene Landesmeisterschaften gespielt werden.

### **3.2 Senioren-Mannschaft**

Entfällt, da offene Landesmeisterschaften gespielt werden.

### **3.3 Damen-Mannschaft**

Entfällt, da offene Landesmeisterschaften gespielt werden.



### **3.4 Snookerwettbewerb (Pokal 3er Mannschaft)**

Entfällt, da der Spielbetrieb erst ab Landesebene ausgetragen wird.

### **3.5 Snookerwettbewerb (Snooker-Mannschaft)**

Entfällt, da der Spielbetrieb erst ab Landesebene ausgetragen wird.

## **4. Einzelwettbewerbe (Herren, Damen, Senioren)**

### **4.1 Ziel**

Ziel der Wettbewerbe ist es, die Verbandsmeister in den Disziplinen 14.1-endlos, 8-Ball, 9-Ball und 10-Ball zu ermitteln.

### **4.2 Startberechtigung und Altersklasseneinteilung**

Startberechtigt sind alle aktiv gemeldeten Sportler der Vereine, die am Sportbetrieb der Spielart Pool des BV RRE teilnehmen. Die Altersklasseneinteilung erfolgt lt. der STO-Pool der DBU. Vor Beginn des ersten Wettbewerbes hat sich der Sportler für eine Altersklasse zu entscheiden. Ein Wechsel der Altersklasse in der laufenden Saison ist danach nicht mehr möglich.

### **4.3 Startgelder und Sportförderpreise**

Mit Ablauf des Meldeschlusses verpflichtet sich der Sportler zur Zahlung des Startgeldes. Das Startgeld für die Sportler, die nach dem Meldeschluss nicht zum Wettbewerb antreten, wird dem zugehörigen Verein vom BV RRE in Rechnung gestellt. Nach Meldeschluss gemeldete Sportler haben das Doppelte des ursprünglichen Startgeldes zu entrichten. Das Startgeld wird am Spieltag vom ausrichtenden Verein entgegengenommen. 1,00 € je Teilnehmer verbleibt beim ausrichtenden Verein und der Rest wird zu 100 % als Sportförderpreis an die Sportler ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt zu gleichen Teilen an die Sportler, die sich nach Quote des Billard-Verbandes Westfalen (BVW) zu den Westfalenmeisterschaften qualifiziert haben. Sportler, die sich über die Landesmeisterschaft qualifiziert haben, werden zur Deutschen Meisterschaft nur noch durch Strafgeder (Einzel, Mannschaft) bezuschusst.

### **4.4 Aufstieg**

Der Verbandsmeister und die nachfolgend platzierten Sportler nehmen nach Quote des BVW an den Westfalenmeisterschaften teil. Die Quote wird mit der Ausschreibung zu den Einzelmeisterschaften bekannt gegeben. (Bei Westfalenmeisterschaften werden keine Sportförderpreise ausgespielt.)

### **4.5 Spielmodus**

Es wird ein Doppel-K.O.-System gespielt. Der Beginn der Einfach-KO Runde ist abhängig von der Teilnehmerzahl, und wird wie folgt gestaffelt:

- Bei bis zu 24 Teilnehmern ab dem Halbfinale im Einfach-KO.
- Bei 25-48 Teilnehmern ab dem Viertelfinale im Einfach-KO
- Ab 49 Teilnehmer ab dem Achtelfinale im Einfach-KO

Es werden die Plätze 1-8 ausgespielt.

### **4.6 Ausspielziele**

Gewinnspiele (GS) / Doppel-KO (DKO) / Einfach-KO (EKO)

8-Ball auf 5 GS im DKO / 6 GS im EKO

9-Ball auf 5 GS im DKO / 6 GS im EKO

10-Ball auf 5 GS im DKO / 6 GS im EKO

14/1-endlos bis 60 Pkt. im DKO / 75 Pkt. im EKO

Die Einzelwettbewerbe der Damen und Ladies entfallen, da offene Landesmeisterschaften gespielt werden.

## **5. Jugendwettbewerb**

### **5.1 Ziel**

Der Leistungsstand der Jugend im BV RRE wird ermittelt. Vergeben wird in allen Wettbewerben der Titel „Verbandsmeister“.

### **5.2 Wettbewerbe**

#### **5.2.1 Einzelmeisterschaften**

##### **5.2.1.a**

Der BV RRE richtet in den Wettbewerben 8-Ball, 9-Ball, 10-Ball und 14/1-endlos Einzelmeisterschaften aus. Die Altersklasseneinteilung ergibt sich aus der Jugend-STO der DBU.

##### **5.2.1.b**

Die Spieltermine sind dem Terminplan des BV RRE zu entnehmen.

##### **5.2.1.c**

Jugendliche haben ab der Saison 2004/05 die Wahlmöglichkeit, ob sie die Einzelwettbewerbe bei den Jugendlichen, bei den Erwachsenen oder bei beiden bestreiten wollen. Das heißt, Jugendliche dürfen ab der o. g. Saison auch bei den Herren- oder Damen-Einzelmeisterschaften teilnehmen. Der Verband ist aber nicht verpflichtet, die Jugendwettbewerbe zeitlich von den Erwachsenenwettbewerben zu trennen.

##### **5.2.1.d**

Die Ausspielziele sind bei Einzelmeisterschaften wie folgt:

#### **B-Jugend weiblich**

8-Ball auf 3 Gewinnspiele  
9-Ball auf 4 Gewinnspiele  
10-Ball auf 3 Gewinnspiele  
14.1-endlos bis 50 Punkte bei 30 Aufnahmen

#### **B-Jugend männlich**

8-Ball auf 5 Gewinnspiele  
9-Ball auf 6 Gewinnspiele  
10-Ball auf 5 Gewinnspiele  
14.1-endlos bis 75 Punkte bei 30 Aufnahmen

#### **A-Jugend weiblich**

8-Ball auf 4 Gewinnspiele  
9-Ball auf 5 Gewinnspiele  
10-Ball auf 4 Gewinnspiele  
14.1-endlos bis 50 Punkte bei 30 Aufnahmen

#### **A-Jugend männlich**

8-Ball auf 6 Gewinnspiele  
9-Ball auf 7 Gewinnspiele  
10-Ball auf 6 Gewinnspiele  
14.1-endlos bis 75 Punkte bei 30 Aufnahmen

##### **5.2.1.e Spielmodus**

Die Staffelstärke in den einzelnen Klassen und Wettbewerben richtet sich nach den Meldezahlen. Bei einer Teilnehmerzahl bis zu sechs Einzelsportler/innen wird im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ gespielt. Ab einer Teilnehmerzahl von sieben Einzelsportler/innen werden die Einzelwettbewerbe im Doppel-K.O.-System ausgetragen. Ab dem Halbfinale wird zum Einfach-K.O.-System gewechselt. Die Platzierungen 1 – 8 müssen ausgespielt werden. Das Halbfinale wird in der Art gesetzt, dass beide Halbfinale aus Sportlern bestehen, die im Laufe des Wettbewerbs noch nicht gegeneinander angetreten sind. Ist dieses nicht möglich, so werden den beiden Sportlern aus der Gewinnerrunde die beiden Sportler aus der Verliererrunde zugelost.

#### **5.2.1.f**

Der Meldeschluss für die Einzeldisziplinen der Jugend ist jeweils 14 Tage vor Beginn der Wettbewerbe.

#### **5.2.2 Turnierserie (optional)**

Im BV RRE kann eine Jugendturnierserie in den Altersklassen A-, B- und C-Jugend gespielt werden. Voraussetzung ist eine Anzahl gemeldeter aktiver Jugendlicher von mindestens 20 Jugendlichen. In mehreren Qualifikationsturnieren werden die Teilnehmer für das Endturnier gesucht. Dabei ist eine Zusammenlegung der Altersklassen A- und B-Jugend zulässig. Sportler bis einschließlich 13 Jahren erhalten eine eigene Altersklasse (C-Jugend). Das Endturnier wird in der Regel mit acht Teilnehmern in jeder Altersklasse (bei Zusammenlegung von A- und B-Jugendlichen ist dies eine Altersklasse) gespielt. Der Spielmodus der Turnierserie wird vom BV RRE festgelegt.

#### **5.2.3 Handicapturnier (optinal)**

Alternativ zur Turnierserie Jugend kann ein Handicapturnier (bzw. mehrere Handicapturniere) ausgerichtet werden. In diesem Handicapturnier spielen alle Altersklassen in einem Teilnehmerfeld gegeneinander. Um eine Gleichberechtigung der Spielstärke zu gewährleisten, werden nach fairen Gesichtspunkten Handicaps pro Altersklasse vergeben. Näheres regelt die Ausschreibung.

### **5.3 Teilnehmer**

#### **5.3.1 Stichtag für die Altersklassen**

Stichtag für alle Altersklassen siehe Richtlinien der DBU. Die Einzelwettbewerbe der C-Jugend männlich und die Juniorenwettbewerbe wurden durch die DBU gestrichen. Die C-Jugend ist berechtigt, in der Altersklasse B-Jugend zu starten (Ausnahme § 5.2.2 und § 5.2.3).

#### **5.3.2**

Zur Teilnahme berechtigt sind alle jugendlichen Mitglieder eines Vereins, der Mitglied im BV RRE ist, sowie die Jugendlichen aus den Vereinen, die im Spielbetrieb des BV RRE integriert sind. Voraussetzung ist die fristgerechte Meldung über die BillardArea.

#### **5.3.3 Vertretung**

Der/die zur Einzelmeisterschaft gemeldete Sportler/in kann sich nicht durch eine/n andere/n Sportler/in vertreten lassen.

#### **5.3.4 Nichtantreten**

Tritt ein/e Sportler/in zu einer Einzelmeisterschaft nicht an, so ist sie/er disqualifiziert und wird bei einer nicht ausreichenden Entschuldigung nach dem Bußgeldkatalog der STO bestraft. Die Entschuldigung muss bis zum Donnerstag der Folgewoche nach dem Wettbewerb dem Jugendwart vorliegen. Sammelentschuldigungen werden nicht anerkannt.

### **5.4 Termine und Meldeschluss**

Meldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Beginn der Wettbewerbe. Die Spieltermine sind dem Terminplan des BV RRE zu entnehmen. Die Spielorte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### **5.5 Auslosung**

Die Auslosung erfolgt öffentlich vor jedem Wettbewerb

### **5.6 Rechte und Pflichten**

Mit der Abgabe der Meldung erkennen Mitglieder und Sportler/innen die Ausschreibung vorbehaltlos und als verbindlich an und übernehmen die sich aus der Ausschreibung ergebenden Verpflichtungen. Gleichzeitig mit der Meldung unterwirft sich das Mitglied den Bestimmungen der STO und der sonst anhängigen Strafbestimmungen.

#### **5.6.1**

Für alle Veranstaltungen des BV RRE gilt das Jugendschutzgesetz und somit sind alle Vereine verpflichtet, einen Betreuer zu stellen. Bei allen Jugendwettbewerben gilt in den Spielräumen absolutes Rauch- und Alkoholverbot.

**5.6.2**

Die Ausrichtung von Sportveranstaltungen kann Vereinen, die sich bewerben und die Bedingungen des Normenkatalogs erfüllen, übertragen werden. Die Turnierleitung ist von dem Verein zu stellen, bei dem die Veranstaltung stattfindet.

**5.6.3**

Die Verbandssiegerehrung der Jugend findet unmittelbar nach dem jeweiligen Jugendwettkampf statt. Die Sportlerinnen und Sportler, die unentschuldig der Siegerehrung fernbleiben, verlieren das Anrecht auf ihre Platzierung und müssen mit einem Bußgeld rechnen.

**5.6.4**

Alle Jugendsportler des BV RRE haben sich strikt an die Anti-Doping-Richtlinien der DBU zu halten.

**5.7 Nominierung und Meldung zu übergeordneten Wettbewerben**

Die Nominierung und Meldung zu den übergeordneten Wettbewerben erfolgt durch den Jugendvorstand des BV RRE in Zusammenarbeit mit dem Verbandstrainer, wobei dieser eine beratende Funktion besitzt. Regulär qualifiziert sich lediglich der Verbandsmeister zu den Westfalenmeisterschaften Jugend. Die restlichen Teilnehmer des BV RRE an den Wettbewerben der Westfälischen Billard Jugend werden aus den Kadermitgliedern nominiert.

Geändert

**21.08.2016**